

TF 305

THOMSIT-FLOOR® DÄMMUNTERLAGE, 5 MM

Universelle Trittschalldämmung unter
vielen Belägen

EIGENSCHAFTEN

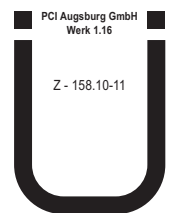
- Hohe Trittschallminderung bei niedriger Aufbauhöhe
- Geruchsarmes PUR-Granulat mit hochwertigem Bindemittel
- Geringes Flächengewicht erleichtert die Arbeit
- Geschliffene Oberfläche für perfekte Optik des Oberbelags

ANWENDUNGSBEREICHE

Als Trittschalldämmung mit wärmedämmenden Eigenschaften unter:

- geklebten und gespannten textilen Belägen
- geklebtem oder schwimmend verlegtem Parkett.

Auf Rohdecken, Estrichen, gespachtelten Holzdielenböden und vielen Nutzböden wie z. B. PVC, Flexfliesen, Stein und Keramikböden und versiegeltem Parkett einsetzbar.



Emissionsgeprüftes Bauprodukt
nach DIBt-Grundsätzen

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	Dämmunterlage schwarz-weiß-grün gesprenkelt
Gebinde	Rolle, 30 m ²
Maße	Länge 24 m x Breite 1,25 m
Versandeinheit	6 Rollen pro Palette
Flächengewicht	ca. 2,0 kg/m ²
Materialdicke	5 mm
Belastbar	sofort
Beanspruchung	stuhllängeneeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Wärmeleitfähigkeit	0,08 W/mK nach DIN EN 12667 : 2001-05
Wärmedurchlasswiderstand	0,061 m ² K/W nach DIN EN 12667 : 2001-05
Trittschallminderung	20 dB nach DIN EN ISO 10 140
Reinigungsbeständigkeit	Nassschampoonierung und Sprühextraktion möglich bei dafür geeigneten Böden, sonst Trockenreinigung
Temperaturbeständigkeit nach der Verlegung	auf beheizten Fußboden- konstruktionen einsetzbar
für Transport	-20 °C bis +50 °C
für Lagerung	-20 °C bis +50 °C
Lagerfähigkeit	unbegrenzt, aufrecht stehend in Originalverpackung kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, trocken, fest, eben, tragfähig sowie frei von größeren Rissen und mineralöhlhaltigen Stoffen sein. Zum Ausgleich von Unebenheiten sind die Unter-

gründe ggf. zunächst mechanisch vorzubereiten (z. B. anschleifen/absaugen) und anschließend mit geeigneten THOMSIT-Vorstrichen und Ausgleichsmassen zu egalisieren. Hinweise hierzu sind in den technischen Merkblättern der jeweiligen Produkte aufgeführt.

VERARBEITUNG

Kleben von THOMSIT TF 305

THOMSIT TF 305 Dämmunterlage bahnenweise vollflächig im Raum auslegen und grob zuschneiden. Danach Bahnen zur Hälfte zurückschlagen und auf den vorbereiteten Untergrund Klebstoff auftragen. Beim Einsatz der Dämmunterlage unter Parkett auf saugfähigen Untergründen THOMSIT P 625 oder THOMSIT-Flextec Klebstoffe (jeweils Zahnung B2) einsetzen. Auf dichten Untergründen ausschließlich THOMSIT P 625 (Zahnung B2) verwenden. Unterlage ohne Ablüftezeit sofort ins Klebstoffbett einlegen. In Kombination mit textilen Bodenbelägen ist die Klebung von THOMSIT TF 305 mit dem jeweiligen THOMSIT-Textilbelagkleber (Zahnung B1) vorzunehmen. Ablüftezeit nach der Saugfähigkeit des Untergrundes festlegen (siehe entsprechendes technisches Merkblatt zum Klebstoff). Bahnen unmittelbar nach dem Einlegen kräftig anreiben oder anwalzen, Nähte dicht auf Stoß verlegen. Mit der zweiten Bahnenhälfte ebenso verfahren und anschließend Zuschnitt im Wandbereich vornehmen. Mindestens 24 Stunden erhitzen lassen, bevor Holzpflaster, Parkett oder Bodenbeläge aufgeklebt werden.

THOMSIT TF 305 auf Holzdielen

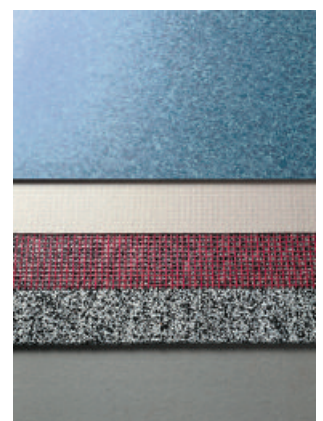
Vor der Verlegung der THOMSIT TF 305 die Holzdielen mit THOMSIT SL 85 System-Ausgleich oder THOMSIT FA 97 Faser-Ausgleich spachteln. Die erforderlichen Arbeitsgänge hierzu sind im technischen Merkblatt zu SL 85 bzw. FA 97 ausführlich beschrieben.

THOMSIT TF 305 unter textilen Belägen

Zum vollflächigen Kleben von textilen Belägen auf THOMSIT-Dämmunterlagen eignet sich besonders THOMSIT T 410 Aquatack. Leicht wieder aufnehmbare Verlegungen sind mit THOMSIT TK 199 Universal-Fixierung möglich.

THOMSIT TF 305 unter Parkett

Nur Parkett mit Nut und Feder auf THOMSIT-Dämmunterlagen verlegen. 2-Schicht- oder massives Stabparkett mit THOMSIT-Flextec Parkettkleber oder THOMSIT P 625 auf die geklebte Dämmunterlage kleben. 3-Schicht-Parkett kann schwimmend verlegt werden. Auch THOMSIT TF 305 kann in diesem Sonderfall lose verlegt werden. Im Zweifelsfall bei uns rückfragen.



WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Punktuelle Belastungen (z. B. durch Möbelfüße) können zu bleibenden Resteindrücken im Bodenbelag führen.
- Nicht alle Oberbeläge sind im System mit Dämmunterlagen stuhlrolleneeignet, deshalb immer beim Belaghersteller nachfragen.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster – Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- „Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.